



FDF-NEWSLETTER



www.fdf.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Juni 2023

Mitglieder profitieren von ihrem Verband!

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de

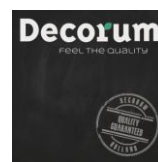
Floristmeisterschule Gelsenkirchen

<https://floristmeisterschulegelsenkirchen.wordpress.com>



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

www.justchrys.com - emotionale Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends	2
FDF-Floristmeisterschule in Gelsenkirchen	2
Start: FDF-Floristmeisterkurs 2023/2024	3
Florist*innen unterstützen Kinderkrebshilfe wieder sehr erfolgreich.....	4
IPM ESSEN : Förderung des Ausstellungsbereich Floristik	5
"Rechtssicher und objektiv in Floristik-Prüfungen bewerten!"	6
Vasenhygiene. Blumenpflege. Blumenleben.....	7
Meisterschaft der Jungfloristen in Slowenien.....	7
Vorbereitung auf Eurofleurs 2023	8
"Wir brauchen mehr Positiv!"	9
Politische Hintergrund-Gespräche & Branchen-Informationen	10
BGI Marketing-Tag bei Veiling Rhein-Maas	11
Weltmeisterschaft der Berufe/WorldSkills 2024 in Lyon	12
Abschlussprüfung Florist*in im FloristPark	13
aus unseren FDF-Landesverbänden	14
von unseren Partnern.....	14

www.justchrys.com - emotionale Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends



Sommerliche Tisch-Dekoration!

Charmante Chrysanthemen-Singleblüten und ein kleines Sträußchen in leuchtenden Mini-Glasgefäßen zu einer unkomplizierten Tisch-Dekoration arrangiert. Retro, fröhlich, dekorativ und günstig. Für junge Konsumenten, eine Cocktail-Party oder ein unkompliziertes get-together ohne großes Spektakel. Und der Clou: jeder Gast kann eine der kleinen süßen Gefäßfüllungen als Erinnerung mitnehmen. So machen Blumen Spaß und wirken nachhaltig.

Tip: Gewichtung ist alles! Die Leitfarben Hellgelb bis Lilac (eine Nuance heller als Lila) bilden die leuchtende Basis dieses Arrangements. Das natürliche Spiel mit dem Ombré-Effekt ist ein typisches Merkmal des Sommertrends *Riviera Roadtrip*.

Chrysanthemen:

AAA Doria Cream, Sun Up, Grand Pink, Anastasia® Sunny, Borg, Capriool, Baltazar

Begleiter:

Phytolacca (Kermesbeere), Palmetto Blatt trocken, Limonium, Nelke, Troßnelke, Ami Majus, Lisianthus, Naturkordel

Foto: ©Fachverband Deutscher Floristen/www.justchrys.com/J.Manegold

FDF-Floristmeisterschule in Gelsenkirchen

Reminder : Einladung zur Ausstellung der Meisterwerke!

Am 15. und 16. Juli 2023, präsentiert die FDF-FloristMeisterklasse ab 10:00 Uhr die große Werkschau ihrer Prüfungsarbeiten im FloristPark International in Gelsenkirchen (Theodor-Otte-Str. 17A) .

Ausstellung der floristischen Meisterwerke

Es ist immer das blumige Highlight in der Bildungsstätte des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband/FDF : die Ausstellung der floristischen Meisterwerke. Am 15. und 16. Juli laden die Absolventen der Floristmeisterklasse 2022/2023 zur Präsentation ihrer Prüfungsarbeiten ein. Dann wird das gesamte Areal des FloristParks zu einer großen blumigen Vernissage. Fantastische Sträuße in allen Variationen, große florale Inszenierungen und Objektarbeiten, Raum-Dekorationen, Brautsträuße sowie das gesamte Leistungsspektrum des Floristik-Handwerks erwarten die Besucher*innen dieser großen finalen Werkschau der Floristmeisterschule Gelsenkirchen. Schulleiterin Ursula Wegener und Mario Mahlstedt bereiten die Klasse schon seit über einem Jahr auf diese große Leistungsschau vor. Die Ausstellung steht allen Floristinnen und Floristen, Blumen-begeisterten Laien und Auszubildenden offen. Wir laden ein - im Namen der FDF-Floristmeisterklasse 2022/2023 - zur großen Vernissage in den FloristPark International.

Eintritt: 5,00 € / Auszubildende: 3,00 €



Jetzt anmelden!

**FDF-Floristmeisterkurs 23/24
in Gelsenkirchen**

Starttermin: 15. August '23

Wir machen Euch fit für die Zukunft!

Top-Fortbildung für die unternehmerische Praxis.
Neue Perspektiven in der Floristik!

- Wir qualifizieren für die Anforderungen zeitgerechter Floristik und für die erfolgreiche Selbstständigkeit in der Branche
- Individuelles und unverwechselbares Schulprofil mit hohem Gestaltungsanspruch und betriebswirtschaftlicher Fundierung
- Erfahrene, kompetente Referenten stehen für eine exzellente Fortbildung
- FDF-Floristmeister*innen profitieren von der Nähe zum Verband!
- Finanzielle Förderung möglich: Zertifiziert nach AZAV & Aufstiegs-BaföG
- Schulleitung: Ursula Wegener & Mario Mahlstedt
- Unterricht in Blockzeitform, Ende FDF-Floristmeisterkurs 16.09.2024

Kontakt:
Fachverband Deutscher Floristen e.V.
Bundesverband
Theodor-Otto-Str. 17 a
45897 Gelsenkirchen

Ansprechpartner: Claus Garbe
Telefon: 0209 958 77-75
Mail: Claus.Garbe@fdf.de

Start: FDF- Floristmeisterkurs 2023/2024

Fortbildung zur/m Floristik-Unternehmer*in in Rekordzeit. Jetzt unverbindlich Infos anfordern. In kurzer Zeit und berufsbegleitend im Blockunterricht zum Erfolg. Kompaktes Zeitmodell. Erfahrene und kompetente Referenten. Ambientes Lehrumfeld im Verbandshaus FloristPark International. Kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten. Enge Ausrichtung an der Praxis. Förderung von Kreativität und eigenem Profil in der Floristik. Aufstiegs-BaföG möglich. Beste Karriereaussichten.

Am 15. August startet der neue Floristmeisterkurs im FloristPark in Gelsenkirchen. Es sind noch einige Plätze frei. Informationen und Anmeldungen bei Claus Garbe, FDF GmbH: 0209.95877-65 oder Claus.Garbe@fdf.de

Florist*innen unterstützen Kinderkrebshilfe wieder sehr erfolgreich



(KiTZ) Floristen sammeln rund 86.000 Euro für bessere Behandlungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder

Krebskranke Kinder und Jugendliche brauchen bessere und kindgerechte Therapien. Dafür setzt sich die Spendenkampagne „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ des Hopp-Kindertumorzentrums Heidelberg (KiTZ) ein.

Vom 24. April bis zum 20. Mai verkauften Floristinnen und Floristen deutschlandweit Blumen zugunsten junger Krebskranker. Damit machten sie auf die dringend notwendige Kinderkrebsforschung und die Situation betroffener Familien aufmerksam und sammelten insgesamt 86.356 Euro, um hier zu helfen.

Das „Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg“ (KiTZ) ist eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des Universitätsklinikums Heidelberg (UKHD) und der Universität Heidelberg (Uni HD). „Das ist so ein unglaublich tolles Ergebnis!“ freut sich die Schauspielerin und Synchronsprecherin Anja Kling, die sich seit 2016 für die Arbeit des Hopp-Kindertumorzentrums Heidelberg einsetzt. „Ganz herzlichen Dank an alle, die hier Blumen sprechen lassen, um auf die Situation krebskranker Kinder aufmerksam zu machen!“

Insgesamt 314 Floristinnen und Floristen verkauften deutschlandweit vom 24. April bis zum 20. Mai Blumenkreationen, um die Arbeit des KiTZ zu unterstützen und sich für krebskranke Kinder und deren Familien einzusetzen. Unterstützt wurde die Kampagne jetzt bereits zum Dritten Mal vom Fachverband Deutscher Floristen e.V. und der Fleurop AG. Auf den Instagram-Kanälen des KiTZ zeigten Unterstützer der Kampagne zudem, was sie an dem Thema bewegt und welche persönlichen Geschichten hinter ihren Blumengeschenken #füreineKindheitohneKrebs stehen. Die Spendensumme wird das KiTZ dort einsetzen, wo es noch keine etablierten Förderstrukturen in der Kinderonkologie gibt. „Das ist beispielsweise bei der klinischen Entwicklung moderner Therapien für krebskranker Kinder der Fall, bei der die akademischen Einrichtungen in Deutschland Vorreiter sein müssen“, erklärt Olaf Witt, Direktor am KiTZ, Leiter der Klinischen Kooperationseinheit pädiatrische Onkologie am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) und leitender Oberarzt am Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD). „Junge Krebskranke haben außerdem andere Bedürfnisse als Erwachsene. Die Spenden helfen uns, die Versorgung noch familienfreundlicher und kindgerechter zu gestalten“, sagt Olaf Witt.

Das KiTZ gehört europaweit zu den wichtigsten Forschungszentren für Krebs bei Kindern, indem es kideronkologische Zentren international vernetzt und klinische Studien zur Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs im Kindesalter initiiert. „Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Floristinnen und Floristen und alle Spenderinnen und Spender, die damit eine moderne Kinderkrebsmedizin für Kinder in Europa unterstützen“, bedankt sich Olaf Witt.

Foto: © M.Stark/KiTZ



IPM ESSEN : Förderung des Ausstellungsbereich Floristik

Neue Ideen und Initiativen, wie der Ausstellungsbereich Floristik innerhalb der IPM ESSEN gestärkt und gefördert werden kann, haben Anfang Juni FDF und Messe Essen im gemeinsamen Meeting entwickelt. Schon jetzt bietet die Produkt-Galerie in der FDF-World Floristik-Ausstellern die Möglichkeit, ausgewählte Produkte beim FDF gezielt in den Fokus zu setzen. Weitere Angebote kommen für die IPM 2024 hinzu. Beim FDF hieß es im Anschluss an das Treffen: "Das war ein gutes Arbeitsgespräch und ein konstruktiver Ideenaustausch!



Wir haben gute Ansätze gefunden, die gezielt Aussteller mit floralem Bedarf in ihren Kunden- und Zielgruppen-Ansprachen unterstützen werden! FDF und Messe ESSEN ziehen an einem Strang, um die Floristik wieder viel stärker zu positionieren!".

mit Nicola Fink, Manfred Hoffmann, Mareike Höfken und Jennifer Fuchs vom FDF und Andrea Hölker und Heike Schröer aus dem IPM-Team.

IPM ESSEN

##congratsIPMESSEN

40. Internationale Pflanzenmesse vom 23. bis 26. Januar 2024 in Essen
„Unser Herz schlägt grün“ - Kampagne zur Jubiläumsausgabe

Mit dem Slogan „Unser Herz schlägt grün“ und einem Visual, das ein mit Pflanzen bewachsendes Herz zeigt, kommen die große Verbundenheit zwischen Branche und IPM ESSEN sowie die Bedeutung der Fachmesse als Taktgeber für Innovationen zum Ausdruck. Rund um das Messejubiläum sind zahlreiche Aktionen geplant. Im Jahr 1983 öffnete die erste IPM ESSEN mit rund 100 vorwiegend deutschen und niederländischen Pflanzen-Ausstellern in nur einer Halle des Essener Messegeländes. Schnell verzeichnete die neue Fachmesse für die grüne Branche ein kontinuierliches Wachstum. Aus dem jungen Spross ist heute eine kräftige, verzweigte, tief verwurzelte Pflanze mit internationaler Strahlkraft und sogar Ablegern in anderen Teilen der Welt geworden. „Die IPM ESSEN hat Geschichte geschrieben und schreibt sie weiter fort. Von ihr werden jedes Jahr wertvolle Signale in die Branche gesendet und die Weichen für das neue Gartenbaujahr gestellt. Wir freuen uns auf viele weitere Erfolgsgeschichten und eine Jubiläumsausgabe, die allen Teilnehmenden lange in Erinnerung bleiben wird. Wir möchten Danke sagen für 40 Internationale Pflanzenmessen am Standort Essen“, freut sich Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen, auf die nächste Veranstaltung. Ausblick IPM ESSEN 2024 werden mehr als 1.500 Aussteller aus rund 50 Nationen auf dem gesamten Messegelände erwartet, die ihre Produkte und Dienstleistungen einem internationalen Fachpublikum präsentieren: von Pflanzen und Technik bis hin zur Floristik und Ausstattung. Zur 40. Ausgabe sind zahlreiche Aktivitäten geplant wie zum Beispiel ein Podcast, eine Fotoaktion, ein Selfie-Point im neuen Kampagnen-Look und eine große Geburtstagsfeier mit Ehrung der Aussteller der ersten Stunde. Unter dem Hashtag #congratsIPMESSEN können Glückwünsche in den sozialen Medien geteilt werden.



FDF-Ausbildungsausschuss : FDF-Seminar für Prüfer*innen in der Floristik **"Rechtssicher und objektiv in Floristik-Prüfungen bewerten!"**

Fachbegegnung mit ganz viel "In- und Rückput" durch wertvollen Austausch im Teilnehmerkreis



Im Juni fand ein FDF-Fachseminar für PrüferInnen in der Floristik unter Leitung der Ausbildungsexperten Heike Damke-Holtz, Thomas Ratschker und Klaus-Peter Schmidt im FloristPark statt. Im Fokus standen alle Themen rund um die Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Floristik. Die Teilnehmer*innen (Floristmeister*innen, Betriebsleiter*innen, Berufsschullehrer*innen) kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und arbeiteten überwiegend schon seit vielen in den IHK-Prüfungsausschüssen ihrer Regionen mit. Im Seminar wurden regionale Unterschiede in den Prüfungsverläufen thematisiert, die Spielräume in Prüfungen ermittelt, die sich aus Kann- und Muss-Vorgaben in den Prüfungsordnung ergeben und die Analyse und Bewertung von Werkstücken vertieft.

Obwohl die Seminarteilnehmer*innen schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in IHK-Prüfungsausschüssen mitarbeiten, bestätigten sie ausnahmslos, dass sie einen sehr wertvollen Informationszugewinn aus diesem zweitägigen FDF-Seminar mitgenommen haben. "Ein Fach-Seminar mit ganz viel "Rückput", resümierte eine Teilnehmerin zum Abschluss. Fast alle TeilnehmerInnen teilten mit, dass sich auch inhaltliche Ansätze ergeben haben, die sie mit ihren IHKs besprechen wollen, um Prüfungsabläufe zu optimieren.

Die Ausbildungsexperten aus dem FDF-Fachausschuss freuten sich sehr über den intensiven Austausch. "Das Besondere an diesen Prüfer-Seminaren ist, dass wir bei allen Teilnehmer*innen das deutliche Engagement erleben, Abläufe in Floris-Prüfungen aus Sicht der Auszubildenden zu betrachten und Modifizierungen zum Wohl der Prüflinge anzustoßen!", sagte die FDF-Ausbildungsexperten Heike Damke-Holtz zum Abschluss des zweitägigen Fach-Seminars.



Vasenhygiene. Blumenpflege. Blumenleben.



Blumen nachweislich. Und das wiederum wirkt sich auch wieder positiv auf den Ertrag im Blumengeschäft aus.

Was ist das Red Bull für Blumen? Wie ärgert man Bakterien? Nicole Merz, Vertriebsleiterin bei [OASIS Floral Products Germany](https://www.oasis-floral.com), hat auf diese Fragen die richtigen Antworten. In ihrer Präsentation im FDF-Prüfer-Seminar informierte sie über die Floralife®-Produkte, die für die gesamte Distributionskette Angebote zur Qualitätsoptimierung und zum längeren Erhalt von Schnittblumen beinhalten. Quick Dip, das "Red Bull" für Blumen, belebt Schnittblumen wieder, die durch längere Zeit ohne Wasserversorgung gestresst sind. Und Bakterien ärgert man besten mit einer guten Blumen-Hygiene. Dazu gehören gereinigte Messer, saubere Vasen, frisches Wasser zur Bewässerung von Steckschäumen sowie gereinigte Arbeitsbereiche. Eigentlich einfache Wahrheiten und Handlungen, die jedoch oft im täglichen Arbeits-Stress zu kurz kommen und unterschätzt werden. Dabei sind sie so wichtig für ein gutes und langes Schnittblumenleben. Nicole Merz Credo: Von einer guten Blumenhygiene in Verbindung mit Schnittblumennahrung (wichtig: die Einhaltung der Mischungsverhältnisse) profitieren

Meisterschaft der Jungfloristen in Slowenien

EUROFLEURS 2023 – die Europameisterschaft für junge Floristen – findet vom 23. bis 27. August 2023 im Botanischen Garten **Arboretum Volčji Potok** in Slowenien statt! Der Wettbewerb wird vom Verband der Floristen und Gärtner Sloweniens und dem Arboretum Volčji Potok unter der Aufsicht von Florint, der Internationalen Floristenorganisation, organisiert. Für Deutschland nimmt Anian Friedrich aus Breitbrunn am Chiemsee/Bayern an der Europameisterschaft der jungen Floristen teil. Grundsätzlich stehen die Europameisterschaften jungen Floristen unter 26 Jahren offen. Ausnahmsweise wurde die Altersgrenze für die EUROFLEURS in diesem Jahr auf 27 Jahre erhöht, weil die Meisterschaft Coronabedingt um ein Jahr verschoben wurde.



Die EUROFLEURS 2023-Teilnehmer*innen

Catherine Burn aus Großbritannien, Filip Hrouda aus Tschechien, Karoline Pedersen aus Dänemark, Benoit Barbin aus Frankreich, **Anian Friedrich aus Deutschland**, Esther Weijenberg aus den Niederlanden, Justine Givron aus Belgien, Massimo Bundi aus der Schweiz, Weronika Kwiatek-Binda aus Polen, Maša Troha aus Slowenien

Arboretum Volčji Potok

Der historische Park Volčji Potok erstreckt sich über 85 Hektar und ist der meistbesuchte botanische Garten in ganz Slowenien. Mit seinen saisonalen Gartenschauen zieht er auch zahlreiche Besucher aus den Nachbarländern an. Der Park bietet einen wunderbaren Rahmen, um die EUROFLEURS-Meisterschaft auszutragen. Erfahren Sie mehr über den historischen Park unter <https://www.arboretum.si/en/>

Vorbereitung auf Eurofleurs 2023

Workshop für Anian Friedrich



Mit der Einladung zu einem exklusiven zweitägigen Floristik-Workshop hat der Fachverband Deutscher Floristen Anian Friedrich in seinen Vorbereitungen auf die Teilnahme an den Eurofleurs 2023 in Slowenien unterstützt. Das Ziel: Anian mehr Sicherheit für den Wettbewerb in Slowenien zu geben, sein Gefühl für Proportionen und Material zu schärfen, ihm viele wertvolle Hintergrund-Informationen für die Wettbewerbsteilnahme zu vermitteln und ihm, last but not least, die Unterstützung des FDF zu versichern. Eine Einladung, der Anian sehr gern folgte. Seine Coaches waren Josef Dirr, Landesmeister der Floristen Baden-Württemberg, und Maximilian Martin, der seinerseits bereits erfolgreich an internationalen Wettbewerben teilgenommen hat. Bei den 44. Worldskills (Weltmeisterschaft der Berufe) in Abu Dhabi wurde er mit der "Medallion for Excellence" ausgezeichnet. An dem Workshop, der im Endverkaufsbetrieb Blumen Martin in Achtstetten stattfand, nahm Anian mit seiner Assistentin Ramona Schemm teil, die ihn auch nach Slowenien begleiten wird. Die Eurofleurs 2023 finden vom 23. bis 27. August im Botanischen Garten Arboretum Volčji Potok in Slowenien statt. Das Material für die fünf Wettbewerbsaufgaben wird überwiegend gestellt. Eine große Herausforderung für die jungen Teilnehmer*innen, die zum Zeitpunkt der Eurofleurs nicht älter als 27 Jahre zum Zeitpunkt sein dürfen, vor Ort ihr Material zusammen zu stellen und damit quasi aus dem Stehgreif die floristischen Aufgaben zu lösen:

- #1 – „Trees Are My Friends“ – ein freies Arrangement
- #2 – „Summer Dreams“ – ein handgebundener Blumenstrauß
- #3 – „Romantisches Picknick auf einer blühenden Wiese“ – eine Picknick-Dekoration
- #4 – „Die Legende der roten und weißen Rosen“ – ein Brautstrauß
- #5 – „Liebende Seelen schweben wie Seerosen auf einem See“ – ein Überraschungswerk

Während des Vorbereitungs-Workshops Anfang Juni im Endverkaufsbetrieb Blumen Martin haben Josef Dirr und Maximilian Martin ihren Erfahrungsschatz mit dem jungen Floristen geteilt. Sie sind gemeinsam die Ausschreibung Punkt für Punkt durchgegangen und haben organisatorische Fragen geklärt. Und natürlich wurde auch praktisch gearbeitet. Farben, Formen, Proportionen und die freie Werkstoff-Wahl waren dabei wichtige Themen. Der Bundesverband und der FDF-Bayern unterstützen Anian Friedrich bei seinen Vorbereitungen auf die Eurofleur 2023 in Slowenien. Nach dem Workshop-Wochenende bedankte sich Anian Friedrich sehr herzlich beim FDF. "In den letzten Tagen konnte ich mein Wissen und Können nicht nur verbessern, sondern auch einiges an Sicherheit dazugewinnen!", war sein Fazit nach Abschluss des Coachings. Auch bei Josef und Maximilian, die sich beide in der FDF-Bewegung #floralproject 3.0. engagieren, bedankte er sich sehr herzlich für die kompetente Unterstützung und die vielen wertvollen Informationen.



Jetzt anmelden!



FDF-Floristik-Wettbewerb auf der BUGA 2023 "Wir brauchen mehr Positiv!"

- attraktive Vergütungen für die Wettbewerbs-Beiträge
- tolle Erfahrung, nette Menschen kennen lernen
- Aufmerksamkeit in der Branche
- Werbung für das eigene Geschäft
- florales Erlebnis, Leistungsschau und Teil einer großen Ausstellung sein!

Foto: Blumenbüro Holland

Seit dem 14. April hat die Bundesgartenschau in Mannheim ihre Tore geöffnet. Bis zum 8. Oktober findet auf dem Gelände des ehemaligen Spinelli-Militärgeländes in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks ein Programm mit über 5.000 Veranstaltungen statt. Blumenschauen, Sommerfest und ein Experimentierfeld – das sind nur einige Highlights dieser BUGA 23, die an 178 Tagen die Besucherinnen und Besucher empfängt.

Finaler blumiger Abschluss wird auch auf dieser Bundesgartenschau wieder der große FDF-Floristik-Wettbewerb "Leben ist das mit der Freude und den Farben". Er wird vom 30.9. bis 8.10.2023 vom Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- veranstaltet. Deutschlands Meisterflorist Christopher Ernst und der erfahrene Hallengestalter und Ausstellungsexperte Hans-Werner Roth organisieren und betreuen den Wettbewerb in der Vorbereitung und Durchführung für den FDF e.V.-Bundesverband. Erste Anmeldungen sind beim FDF eingegangen. Hier wünscht man sich weitere Florist*innen, die diese Plattform nutzen, um ihr Leistungsspektrum darzustellen. Inhaltlich lehnt sich der Wettbewerb an die Marketing-Kampagne des Blumenbüros Holland unter dem Titel "Wir brauchen mehr Blumen" an. Sie vermittelt in starken Bildmotiven und einprägsamen Slogans, dass Blumen cool, positiv und trendy sind und einfach mehr Spaß, Freude und Emotionen in das Leben bringen.

Wettbewerb auch mit Einzel-Aufgaben möglich!

Aufgabenstellung und Ausschreibung für diese 19. Blumenhallenschau können beim Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF abgerufen werden und stehen auf der website www.fdf.de zum Download bereit. Mit dem Ziel, den Wettbewerb für die Branche offener, einfacher, praxisnäher und zugänglicher zu gestalten, können die Mitwirkenden sich für eine Teilnahme auch nur mit Einzelaufgaben entscheiden. Auf diese Weise wird Floristinnen und Floristen unkompliziert und mit einer individuellen Anzahl von Werkstücken der Zugang erleichtert. Um den Staatsehrenpreis für Floristik zu erlangen, müssen jedoch alle Aufgaben im Wettbewerb erfüllt werden. Für jeden Beitrag können die Teilnehmer*innen einen speziellen Vergütungssatz abrechnen. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 30. Juni 2023.

FDF-Hallenschau: Leben ist das mit der Freude und den Farben

Aufbauzeit: 25. -28. September 2023

Anlieferung und Inszenierung von Einzelarbeiten: 28.9.2023 zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr

Preisgericht: Freitag, 29. September 2023

Laufzeit der Hallenschau : Sa 30.9. - So 8.10.2023

Besuch in Berlin

Politische Hintergrund-Gespräche & Branchen-Informationen

Es war eine Premiere: erstmals besuchten FDF-Ehrenpräsident Helmuth Prinz und Klaus Götz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband-, gemeinsam Abgeordnete in Berlin. Die Termine waren durch die Geschäftsstelle vorbereitet worden. Leider wurde der ebenfalls avisierte Termin mit der CDU-Politikerin Gitta Connemann kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt. Aus dem Büro der Vorsitzenden der MIT Mittelstands- und Wirtschaftsunion war jedoch zu hören, dass sich Gitta Connemann sehr auf einen Besuch von Helmuth Prinz und Klaus Götz bei einer nächsten Gelegenheit freut und an die guten Gespräche mit Ehrenpräsident Prinz anknüpfen möchte.



Den ersten Termin nahm FDF-Präsident Klaus Götz alleine wahr. Am 15. Juni traf er früh morgens um 8.00 Uhr den FDF-Politiker und Abgeordneten Pascal Kober in seinem Berliner Büro im Jakob-Kaiser-Haus. Beide hatten sich bereits im Oktober 2022 in einer Video-Konferenz kennen gelernt. Klaus Götz hatte damals um das Gespräch gebeten, um die Argumente über die im Grundsatz-Urteil des Bundes-Arbeitsgerichts formulierte verpflichtende Arbeitszeiterfassung in Unternehmern mit dem sozialpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und Obmann der FDP im Ausschuss für Arbeit und Soziales auszutauschen. In dem Präsenztreffen argumentierte Klaus Götz erneut, dass die verpflichtende Arbeitszeiterfassung dem vertrauensvollen Miteinander in der Branche gegenüberstehe und seitens des Verbands als eine weitere verwaltungstechnische und kostenintensive Großhürde für die Branche wahrgenommen werde. Dem stehe gegenüber, so der FDF-Präsident, dass mit Blick auf den enormen Fachkräftemangel jeder zukunftsorientiert denkende Arbeitgeber zufriedene, motivierte, qualifizierte und damit auch leistungsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinem Betrieb beschäftigen möchte. Vertrauensarbeitszeitmodelle, Eigenverantwortlichkeit und die Wertschätzung des Mitarbeiters sind die Stellschrauben, welche die Zufriedenheit in der Belegschaft stärken. Der FDP-Politiker Pascal Kober bestätigte, dass die Freien Demokraten sich seit Langem dafür einsetzen, die Bürokratie im Mittelstand rigoros abzubauen.

Ein Hintergrund-Gespräch mit Reinhard Houben, dem wirtschaftspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, schloss sich gegen Mittag an. Ehrenpräsident Helmuth Prinz war dem Politiker bereits früher begegnet und auch bei diesem Termin ging es vordergründig um den Bürokratie-Abbau. Klaus Götz und Helmuth Prinz appellierten beide für schlanke Regulierungen, die wichtige Voraussetzungen sind, um die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken und damit Wachstum und Beschäftigung in Deutschland zu erhöhen. Darüber hinaus war der Fachkräfte-Mangel ein Fokus-Thema. Die Präsidenten begrüßten Programme für eine qualifizierte Zuwanderung. Sie wiesen jedoch parallel darauf hin, dass Migration in der Floristik-Branche nur funktionieren kann, wenn neben den handwerklichen Anforderungen vor allem auch Sprachbarrieren überwunden werden. "Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten direkt vor den Kunden - Ein zugewandter und Serviceorientierter Auftritt ist deshalb die Grundlage für die Einstellungen in unserer Branche!", führten Klaus Götz und Helmuth Prinz in dem Hintergrund-Gespräch mit Reinhard Houben aus.



DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.



Gegen frühen Abend stand dann noch ein weiteres Gespräch mit Susanne Mittag, Sprecherin der AG Ernährung und Landwirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion, auf der Agenda. Die Politikerin war sehr an den aktuellen Belangen der Floristik-Branche interessiert, insbesondere im Thema Nachhaltigkeit. Ein Fokus-Thema für die SPD, die sich die Transformation der Landwirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben hat. Entsprechend aufgeschlossen zeigte sich Susanne Mittag für Initiativen und Zertifizierungs-Bestrebungen in Zierpflanzenbau und Floristik. Klaus Götz und Helmuth Prinz versicherten ihr, sie über Programme wie den "Nachhaltigkeits-florist" auf dem Laufenden zu halten und die guten Gespräche fortzuführen.

BGI Marketing-Tag bei Veiling Rhein-Maas



FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann gab Ausblick auf die Branche

Die gute Nachricht: Blumen und Florales sind auch in Zukunft gefragt, weil sie eine so wichtige emotionale Bedeutung für die Menschen haben. Und Floristen sind die Experten für kreative anlassbezogene individuelle blumige Gestaltungen. Das war eines der zentralen Statements von FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann bei seinem "Blick auf den Fachhandel", den er in seinem Vortrag im Themenblock 1: an den Markt gedacht... während des BGI-Schnittblumen Tages in Straelen-Herongen setzte. Aber die Branche ist auch sehr im Wandel und der Systemhandel nimmt den Blumengeschäften Marktanteile ab, wie Britta Tröster von der Agrar Markt-Informationsgesellschaft mbH/AMI in ihrem Vortrag erläuterte. Sie zeigte anhand der Statistiken, dass die Corona-Zeit zu einer Aufweichung der Grenze geführt habe, die zuvor eine klare Trennung zwischen Qualität, Sortimenten und dem Anspruch floraler Gestaltung im Systemhandel und im Floristik-Fachhandel gesetzt hat. Während der Pandemie hat der LEH enorm aufgeholt, was die Attraktivität des floralen Angebots und dessen Image bei Verbrauchern anbelangt. Umso mehr werden Spezialisierungen in der Branche zum Beispiel in Richtung Hochzeits- und Eventfloristik, im Bereich Pflanzen, Floristik-Agenturen, Trends und Interieur bei Floristinnen und Floristen zunehmen, führte Manfred Hoffmann weiter aus. "Das Potential sei da!", hob er die Inspirationskraft der Branche hervor. Das waren wichtige Botschaften beim BGI Schnittblumentag, zu dem der Deutsche Blumen-, Groß- und Importhandelsverband/BGI am 15. Juni in die Veiling Rhein-Maas eingeladen hatte. Weitere Impulsvorträge voller Informationen und die guten Gesprächen am Rande der Tagung rundeten das Programm ab.

Hoffmann bei seinem "Blick auf den Fachhandel", den er in seinem Vortrag im Themenblock 1: an den Markt gedacht... während des BGI-Schnittblumen Tages in Straelen-Herongen setzte. Aber die Branche ist auch sehr im Wandel und der Systemhandel nimmt den Blumengeschäften Marktanteile ab, wie Britta Tröster von der Agrar Markt-Informationsgesellschaft mbH/AMI in ihrem Vortrag erläuterte. Sie zeigte anhand der Statistiken, dass die Corona-Zeit zu einer Aufweichung der Grenze geführt habe, die zuvor eine klare Trennung zwischen Qualität, Sortimenten und dem Anspruch floraler Gestaltung im Systemhandel und im Floristik-Fachhandel gesetzt hat. Während der Pandemie hat der LEH enorm aufgeholt, was die Attraktivität des floralen Angebots und dessen Image bei Verbrauchern anbelangt. Umso mehr werden Spezialisierungen in der Branche zum Beispiel in Richtung Hochzeits- und Eventfloristik, im Bereich Pflanzen, Floristik-Agenturen, Trends und Interieur bei Floristinnen und Floristen zunehmen, führte Manfred Hoffmann weiter aus. "Das Potential sei da!", hob er die Inspirationskraft der Branche hervor. Das waren wichtige Botschaften beim BGI Schnittblumentag, zu dem der Deutsche Blumen-, Groß- und Importhandelsverband/BGI am 15. Juni in die Veiling Rhein-Maas eingeladen hatte. Weitere Impulsvorträge voller Informationen und die guten Gesprächen am Rande der Tagung rundeten das Programm ab.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Weltmeisterschaft der Berufe/WorldSkills 2024 in Lyon

Floristen-Azubis gesucht, die an der Internationalen Weltmeisterschaft der Berufe teilnehmen möchten!

Bewirb Dich jetzt mit online mit einer Foto-Einsendung deiner blumigen Kreation! Wenn Du die Jury überzeugst, hast Du die Chance auf eine fantastische Erfahrung. Die Berufe-Weltmeisterschaft WorldSkills gibt es schon seit mehr als 50 Jahren. Die Wettbewerbe sind Berufsweltmeisterschaften für Auszubildende und Studierende in der beruflichen, nicht-akademischen Ausbildung. Mehr als 50 nicht akademische Berufe/Branchen sind vertreten, die jeweils ihren Sieger ermitteln. Die WorldSkills 2024 finden vom 10. bis 15. September 2024 im französischen Lyon statt. Der FDF-Bayern startet jetzt das Auswahlverfahren für die/den deutschen Teilnehmer*in.

Bewirb Dich jetzt im Ausbildungsberuf Florist*in

Bewirb dich jetzt!



- Du bist 2002 oder später geboren?
- Du zeigst über das normale Maß hinaus Engagement in der Floristik?
- Du hast schon an Floristik-Wettbewerben teilgenommen?
- Du bist bereit im Vorfeld des Events in einem Team zu trainieren?
- Du möchtest Teil der Berufe-Nationalmannschaft mit vielen anderen Berufen werden?
- Du und dein Betrieb stehen voll dahinter?
- Du möchtest die deutschen Farben vertreten?
- Du möchtest an der Berufe-Weltmeisterschaft WorldSkills im Beruf Florist 2024 in Lyon / Frankreich teilnehmen?

Dann mach mit bei der Vorausscheidung für die WorldSkills 2024.
Bewirb dich mit einem Werkstück zu folgender Aufgabe:

Fertige einen floralen Fächer passend zur abgebildeten Braut.

Technik: frei

Materialien: frei



Schicke 3 aussagekräftige Fotos von deinem floralen Fächer und lass ihn im besten Licht erscheinen.

Stelle dich und dein Werkstück außerdem in einem Video kurz vor (max. 2 Minuten).

Einsendeschluss ist der 31.08.2023

Einsendungen an mail@floristenverband-bayern.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Abschlussprüfung Florist*in im FloristPark

Am längsten Tag des Jahres, dem 21. Juni und bei strahlendem Sonnenschein, fanden die Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Florist*in des Kreises Emscher-Lippe im FloristPark statt. Alle elf Prüfungsteilnehmer haben bestanden. Die Prüfungsbeiträge zeigten viel Kreativität und ein sehr gutes handwerkliches Niveau. Am Abend wurden die IHK-Zertifikate im Rahmen einer Feierstunde mit vielen Gästen überreicht. Beim Bundesverband gratuliert man sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und heißt die jungen Florist*innen herzlich im Kreativ-Beruf willkommen. freuen uns mit Familien, Partnern, Freunden, den Ausbildungsbetrieben und den begleitenden Fachlehrern Monika Knoop-Tausch und Michael Fels vom Herwig Blankertz Berufskolleg in Recklinghausen über diesen großen Erfolg und wichtigen Abschnitt im Leben der jungen Floristen.

Wer sich für den Ausbildungsberuf Florist*in interessiert, findet alle Infos rund um dem Beruf auf <https://www.pflueck-dein-glueck.de/>



aus unseren FDF-Landesverbänden

FDF-NRW

Markus Krudewig gewinnt
Floristik-Landesmeisterschaft NRW 2023



Die am 4. Juni, bei sonnigstem Blumenwetter durchgeführte Landesmeisterschaft der Floristen Nordrhein-Westfalens, der Wettkampf um die „Silberne Rose“, begeisterte wieder viele Besucher im Nassauer Stall auf Schloss Wickrath (bei Mönchengladbach). In den ehemaligen Gestütsstallungen der barocken Schlossanlage waren unter dem Motto „Florales Treffen am Schloss“ vier anspruchsvolle Arbeiten zu bewältigen: eine Pflanzarbeit, ein Zeichen für Diversität floral, ein gebundenes Werkstück und eine Überraschungsarbeit.

Unter den Augen der zahlreichen Besucher und der kritischen Jury errang Markus Krudewig (Krudewig Meisterflorist, Hamm) durch eine konstant sehr gute Ausführung seiner Arbeiten und eine exzellente Pflanzarbeit den verdienten Sieg. Den 2. Platz belegte Tanja Korsak (Haan), kurz dahinter landete Marko Kriechmus (Kürten) auf Platz 3. Die Publikumswertung für die beste Pflanzarbeit konnte ebenfalls Markus Krudewig für sich entscheiden. Das Niveau der künstlerisch-kreativen und der handwerklich-technischen Ausführungen war bei diesem Wettkampf ausgesprochen hoch.

Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) NRW trägt seit über 57 Jahren die Landesmeisterschaft an verschiedenen Orten in Nordrhein-Westfalen aus. Unterstützung erfuhr er in diesem Jahr durch die Smithers-Oasis Germany GmbH/Floralife, den Blumengroßmarkt Düsseldorf e.G., die H. U. Scheulen GmbH & Co. KG und die Messe Essen GmbH/IPM2024. Conferencier Stefan Prinz, der charmant durch den Tag moderierte, dankte den Partnern, den Organisatoren und der Jury für ihren besonderen Einsatz.

Bei der Siegerehrung stellte FDF NRW-Präsident Helmuth Prinz heraus, dass die Teilnehmer die Hauptakteure dieses Publikumsevents sind. Er dankte ihnen für ihr großes Engagement und ihren Mut, sich einem solchen Wettbewerb vor Publikum zu stellen. Mit dem Sieg der Landesmeisterschaft ist Markus Krudewig für die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF nominiert und startet dort 2024 für NRW.

FDF-Sachsen Azubi-Tag auf dem Großmarkt in Dresden

Der FDF-Azubi-Tag auf dem Großmarkt Dresden am 07.06.2023 wurde zum 2. Male für den Berufsnachwuchs der Floristen im 2. Lehrjahr am BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung vom Fachverband Deutscher Floristen LV Sachsen e.V. in enger Zusammenarbeit mit der FM Academy und den ansässigen Marktpartnern ausgerichtet. Hauptbestandteil des Azubi-Tages war ein Berufswettbewerb mit 2 praktischen Arbeiten. Zu Beginn gab es einen Einblick in die Abläufe des Großmarktgeschehens und die Firma Smithers Oasis stellte neue Produkte vor. Diese wurden im weiteren Tagesverlauf auch gleich verarbeitet bzw. angewendet. Die Aufgaben der praktischen Arbeiten unter Prüfungsbedingungen waren einen Strauß und ein gestecktes Herz. Die Werkstücke wurden durch eine Fachjury nach Prüfungskriterien bewertet und die besten Werkstücke und die drei besten Gesamtergebnisse prämiert. Als Gewinner dieses Tages konnten sich aber alle 21 Azubis sehen. Mit vielen neuen Eindrücken, Erkenntnissen und einer Bestandsaufnahme des bisher Gelernten sind die angehenden Floristen nach Hause gefahren. Die Werkstücke konnten noch bis zum 12.06.2023 im Foyer des Großmarktes betrachtet und von den Fachbesuchern bewertet werden.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.



Neu in diesem Jahr war die Information und Einladung der Oberschulen im Einzugsgebiet. Der FDF LV Sachsen e.V. und der Gartenbauverband Mitteldeutschland e.V. begrüßten an diesem Tag berufsinteressierte Schüler und Praxisberater der Schulen an einem Infostand und gaben einen Einblick in den Tätigkeiten der Grünen

Berufe. Als die Schüler den Azubis bei der Arbeit über die Schulter schauen durften waren sie begeistert. Unter fachkundiger und erfrischender Anleitung unserer Landesmeisterin der Floristen Jennifer Mühlbauer konnten sie sogleich auch erste Handgriffe ausprobieren .

Der FDF Sachsen bedankt sich herzlich bei FleuraMetz Deutschland GmbH, Van der Plas International, Landgard Fachhandel GmbH, Smithers Oasis, Fleurop AG, Trendfleur, dem Eugen Ulmer Verlag und der Haymarket Media GmbH. In vielfältiger Form, angefangen vom Bereitstellen der Arbeitsmaterialien, Schnittblumen und Pflanzen, bis hin zur Bereitstellung von Informationsmaterial und Preisen für die Teilnehmer haben unsere Sponsoren diesen Azubi Tag sehr engagiert unterstützt. Fotos : FDF Sachsen.



DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

von unseren Partnern

Es ist wieder soweit! Das Bewerbungsverfahren für das Amt der Deutschen Blumenfee 2023/2024 ist eröffnet. Wenn Du Floristin oder Gärtnerin bist, Dein Herz für Blumen für Blumen und Pflanzen schlägt, dann bewerbe Dich um das Amt der Blumenfee.

Wer die grüne Branche als Deutsche Blumenfee repräsentiert, den erwartet ein Jahr mit vielen öffentlichen Auftritten auf Messen, Veranstaltungen und Gartenschauen. Ein Höhepunkt jeder Amtszeit ist der Besuch im Bundeskanzleramt zum Valentinstag!

Bewerbungsverfahren für die neue Blumenfee ist gestartet !



PLANTION WEITET SEINE EINRICHTUNGEN MIT EINER NEUEN HALLE AUS

Im Juni wurde bei Plantion eine neue Multifunktionshalle eingeweiht. Durch die neue Halle ist es nach Angaben der Geschäftsführung möglich, den Kunden noch mehr und bessere Serviceleistungen anzubieten. Die Einweihung fand im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt, bei der die Mitglieder über den Stand der Dinge bei Plantion informiert wurden.

Zukunftsorientiert



Die 6.250 m² große neue Halle beherbergt verschiedene Funktionen unter einem Dach und ist so gebaut, dass im Bedarfsfall Anpassungen möglich sind. Mit sieben Ladedocks und 3.600 m² Logistikfläche ist die Halle jetzt der Hauptstandort für die Produktanlieferung. Die Halle verfügt außerdem über flexibel aufteilbare Boxen- und Kühlbereiche, auf die die Mieter rund um die Uhr zugreifen können. Damit trägt die Halle auch dem wachsenden Bedarf an Mehrwert Rechnung, z.B. in Form von Umpacken, Etikettieren und klimatisierter Lagerung. Vier der sieben Boxen sind inzwischen vermietet, eine Box wird von

Plantion selbst genutzt. Hier können die Kunden ihre Einkäufe anhand eines Codes rund um die Uhr im Plantion Shop & Go abholen kommen. Am 1. Juli werden die ersten Mieter in das Gebäude einziehen, die Logistikfläche wird Mitte August in Betrieb genommen.

Jahreszahlen 2022

Die Mitglieder erteilten dem Vorstand Entlastung für die im Jahr 2022 verfolgte Strategie. Der Krieg in der Ukraine, hohe Energiepreise und Inflation, ein angespannter Arbeitsmarkt und ein geringeres Verbrauchervertrauen wirkten sich negativ auf die Zierpflanzenbranche aus. Nachdem Plantion im Jahr 2021 Rekordzahlen geschrieben hatte, sank der Umsatz im Jahr 2022 um 7,2 Prozent auf 106,4 Millionen Euro. Dies war insbesondere durch den Rückgang an der Versteigerungsuhr (15 Prozent) zurückzuführen. Der Umsatz aus der Vermittlung waren ähnlich hoch wie im Jahr zuvor, während der Umsatz aus der digitalen Vermittlung zunahm. Zusammen mit den Investitionen und den gestiegenen Kosten schloss Plantion das Jahr mit einem negativen Ergebnis von 1,1 Millionen Euro ab. Plantion wird den Aufwärtstrend in diesem Jahr voraussichtlich wieder aufnehmen können.